

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

April 2018

zugestellt durch Post.at



In den Startlöchern

Schneeglöckchen und Leberblümchen wirken so zart und doch kann ihnen der Frost nichts anhaben. Trotzig kündigen sie den Frühling an. Auf Bäumen, Sträuchern und am Boden - überall in der Au entdeckt man jetzt feste Knospen. Diese warten noch zurückhaltend auf ein paar warme Tage, bis es für sie los geht.

Termine
Stammtisch pflegende Angehörige
Rechtsberatung
Textiliensammlung
Wildkräuterwanderung
Gemeinderatssitzung
Antragsfrist Heizkostenzuschuss

Seite 2-3

Bürgerinfo
Aus dem Gemeinderat
Neue Reinigungskraft eingestellt
Freiwillige für Besuchsdienst

Seite 4-6

Berichte
Feuerwehrkommando neu gewählt
Schnapsmeister gekürt

Seite 7-8



Stammtisch für pflegende Angehörige

Donnerstag 5. April 2018 / 19:00 Uhr
Café Harlekin in Schwanenstadt, Kirchengasse 2

Im März wurde für die Gemeinden Schwanenstadt, Oberndorf, Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Rüstorf, Schlatt, Redlham und Attnang-Puchheim ein Stammtisch für pflegende Angehörige erneut ins Leben gerufen.

Begleitet wird der Stammtisch von Melitta Stockinger (Altenfachbetreuerin) und Sandra Hawle (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin).

Die weiteren Termine sind jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Café Harlekin in Schwanenstadt.

Angeboten wird:

- › Informationsaustausch der pflegenden Angehörigen
- › Gespräche mit Gleichgesinnten
- › Information über gesetzliche Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- › Pflegende sollen in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden
- › Allgemeine Information zum Thema Altenpflege und Betreuung sowie fachliche Unterstützung
- › Information und Vorstellung der Hilfsmittel vom REHA Service
- › Gesundheitsvorträge und vieles mehr.

Keine Anmeldung erforderlich! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stockinger 0664 500 39 40.

Wie war der erste Stammtisch?

„Der Auftakt ist mit vier Frauen und einem Mann gut gelungen“, freut sich Melitta Stockinger. „Es war ein spannender Informations- und Erfahrungsaustausch untereinander. Ein sehr emotionaler Abend seitens der Angehörigen. Viele Fragen wurden beantwortet. Offene Anliegen und Fragen werden beim nächsten Stammtisch besprochen.“



Altenfachbetreuerin Melitta Stockinger (li.) und Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin Sandra Hawle (re.) haben ein offenes Ohr für die Anliegen der pflegenden Angehörigen und geben ihr Wissen bei den Stammtischen weiter.

Rechtsberatung

Dienstag, 10. April 2018
16:00–17:30 Uhr
Gemeindeamt Redlham

Diese kostenlose Rechtsberatung wird vom Rechtsanwaltsbüro Landl + Edelmann angeboten. Mag. Martin Edelmann und sein Team beraten alle Redlhamer Gemeindebürger.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es kann jedoch zu Wartezeiten kommen, die Sie sich gerne mit den am Gemeindeamt aufliegenden Tageszeitungen verkürzen können.

Textiliensammlung

Freitag, 13. und Samstag, 14. April
7:00-19:00 Uhr / Bauhof Redlham

Textilsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich! Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und bei der Gemeindegatsammlung oder im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Was wird gesammelt:

- › Tragbare und saubere Kleidung
- › Tragbare und saubere Schuhe, paarweise gebündelt
- › Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- › Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- › Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- › Nasse, verschmutzte, kaputte oder schimmelige Kleidung/Schuhe
- › Stoffreste/Putzlappen
- › Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
- › Schuheinlagen

Was passiert damit?

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wieder verkauft.

Redlham unterstützt pflegende Angehörige

Tagesbetreuung

Um pflegende Angehörige und Familien zu entlasten, wird das Grundentgelt bei Tagesbetreuung oder Kurzzeitpflege von pflegebedürftigen Personen in Pflegeheimen für zwei Tage im Jahr übernommen.

Müllsäcke für Pflegebedürftige

Lebt in einem Haushalt eine pflegebedürftige Person, die Windeln benötigt, kann das Restmüllvolumen rasant wachsen. Um die finan-

zielle Belastung durch den Ankauf von Müllsäcken einzudämmen, gibt die Gemeinde monatlich zwei gratis Müllsäcke aus. Dafür ist eine ärztliche Bestätigung erforderlich.

Pflegebett

Die Gemeinde Redlham hat ein Pflegebett angekauft, das für eine Pflegeperson ausgeliehen werden kann.

Informationen zu den Förderungen erhalten Sie am Gemeindeamt.



Wildkräuter sammeln und verkochen

Mittwoch, 18. April 2017 / 15:00 bis ca. 19:00 Uhr
Treffpunkt beim Gemeindeamt Redlham



„Im Frühling ist die Vegetation in der Redlhamer Au besonders spannend und voller frischer Wildkräuter“, so die Kräuterpädagogin Marion Bardeck aus Redlham.

Wir erkunden bei einer rund zwei-stündigen Wanderung das Gebiet um die Baggerseen. Dafür ist keine besondere Kondition nötig. Gutes Schuhwerk und gute Laune sind die einzigen Voraussetzungen. Wer sich etwas mitnotieren will, nimmt sich bitte Schreibzeug mit. Grundsätzlich können wir die Kräuterwande-

rerung bei jedem Wetter machen, auch Regen sollte kein Hindernis sein.

Wir lernen die verschiedenen Frühlingskräuter kennen, sammeln sie und bereiten anschließend ein köstliches Menü zu. Alle Rezepte erhalten Sie zum Nachkochen für zu Hause. Insgesamt dauern die Wildkräuterwanderung und das Kochen etwa 4 Stunden.

Kosten

35 Euro inkl. Material und Rezepte (Redlham-Bonus: für Redlhamer übernimmt die Gesunde Gemeinde 4 Euro).



Die gesammelten Wildkräuter werden anschließend verkocht und kommen frisch auf den Tisch. Die Rezepte gibt's zum Mit-nach-Hause-Nehmen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 13. April am Gemeindeamt telefonisch unter 07674 622 79-16 oder per E-Mail koenig@redlham.ooe.gv.at an. Es können max. 10 Personen teilnehmen.

Fragen und Infos

Dipl. Kräuterpädagogin Marion Bardeck 0676 338 56 96

Heizkostenzuschuss

Antragsfrist bis 13. April 2018 / beim Gemeindeamt Redlham

Die oberösterreichische Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Personen für die aktuelle Heizperiode einen Heizkostenzuschuss von 152 Euro.

Die wichtigsten Richtlinien

Es wird die Beheizung einer Wohnung, die mit Hauptwohnsitz bewohnt wird, gefördert. Das monatliche Nettoeinkommen aller in der Wohnung lebenden Personen darf dabei folgende Richtsätze nicht übersteigen:

Alleinstehende 889,84 Euro

Ehepaar/Lebensgem. 1.334,17 Euro
jedes Kind zusätzlich 166,37 Euro

Bei Haushaltsgemeinschaften von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltenden Kindern ist für das „Kind“ der Richtsatz für alleinstehende Personen anzuwenden; bei gemeinsamen Haushalten von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz. Der Heizkostenzuschuss wird nur jenen Personen ausbezahlt, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen.

Der Antrag kann bis 13. April 2018 beim Gemeindeamt gestellt werden.

Bitte bringen Sie einen Einkommensnachweis des Jahres 2017 in Form von Pensionsabschnitt bzw. Lohnzettel mit.

Weitere Termine im April

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 12. April 2018
19:00 Uhr

Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Offene Mutter-Kleinkind-Runde

Mittwoch, 4. und 18. April 2018
(14-tägig) / 14:30–15:30 Uhr

Pfarrheim Attnang
Keplerstraße 2, 4800 Attnang-P.

Singen, beten, austauschen, Teil der Pfarre sein, Feste feiern, lachen, spielen. Kontakt: Elisabeth Prötsch, Telefon 0681 201 645 75

Tanzen ab der Lebensmitte

Mittwoch, 4. und 18. April 2018
16:00–17:30 Uhr

Pfarrheim Attnang
Keplerstraße 2, 4800 Attnang-P.

Pfarrkaffee

Sonntag, 8. April
8:30 Uhr

Pfarrzentrum
Schwanenstadt

Das Pfarrkaffee wird von Redlhamera organisiert. Der Reinerlös wird für die Orgelrevision eingesetzt.



Sprechcafé für Frauen und Mädchen unterschiedlichster Herkunft und Sprache

Dienstag, 24. April 2018
15:00–17:00 Uhr

Pfarrheim Attnang
Keplerstraße 2, 4800 Attnang-P.

Lese- und Geschichtenfestival

Mittwoch–Freitag, 25.–27. April
Linzer Pöstlingberg

Märchenerzähler, Bücher, Rätselralleyes und Grottenbahn-Fahrten verzaubern Kinder.



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2018 wurden folgende Themen besprochen, beraten bzw. beschlossen:



Rotes Kreuz Redlham

Es ist geplant die Ortsstelle Attnang-P. auf Ortsstelle Redlham umzubenennen. Dies verkündeten die Funktionäre des Roten Kreuzes bei einer Informationsveranstaltung. Zu dieser wurden alle elf Bürgermeister des Pflichtbereichs in die Ortsstelle im Gewerbepark Mitte geladen.

Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Da ab Februar die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten kostenpflichtig wurde, sind zwei Kinder von der Nachmittagsbetreuung abgemeldet worden. Derzeit besuchen noch sechs Kinder am Nachmittag den Kindergarten in Einwarting, daher kommt es zu keinen Änderungen bei der Kinderbetreuung in Redlham.

Finanzen 2017 - laufender Betrieb

Im Rechnungsabschluss des laufenden Betriebs stehen Einnahmen von 3.410.000 Euro Ausgaben von 3.280.000 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss von 130.000 Euro.

Von Gebietskörperschaften (Bund, Land) hat die Gemeinde Redlham 576.000 Euro erhalten und an diese wurden insgesamt 1.286.000 Euro an Transferzahlungen geleistet.

Das Kanalbaudarlehen wurde um 128.000 auf 89.000 Euro verringert. Da keine Schulden, deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird (Landesdarlehen für Wasserleitungs- und Kanalbauten) mehr vorhanden

sind, ergibt sich per 31.12.2017 ein Gesamtschuldenstand von 89.000 Euro.

Im Jahr 2018 werden die letzten beiden Raten des Darlehens beglichen. Damit wird Redlham mit Ende des Jahres 2018 gänzlich schuldenfrei sein.

Die Rücklagen konnten von 260.000 auf 370.000 Euro aufgestockt werden.

Der Gesamtvermögensstand (Vermögen abzüglich Schulden) beträgt rund 7 Mio. Euro.

Die Personalkosten (ohne Ruhebezüge) betragen 347.000 Euro. Das sind 10 % der Gesamteinnahmen – im Vergleich zu anderen Gemeinden ein äußerst geringer Anteil.

Finanzen 2017 – Projekte

Die Gemeinde Redlham hat Projekte in der Höhe von 579.000 Euro abgewickelt. Diese Projekte waren unter anderem die Kindergartensanierung in Einwarting, der Einbau einer Krabbelstube im Gemeindezentrum, die Umsetzung des Nachnutzungskonzeptes im Schotterabbaugelände, der Straßen- und Kanalbau.

Finanzen 2017 - Gebäudefinanzierung

Um beim Bau des Gemeindezentrums steuerliche Vergünstigungen zu erhalten, hat die Gemeinde Redlham vor dem Baubeginn den „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Redlham & Co KG“ (kurz VFI) gegründet. Der VFI ist nun der Besitzer der Liegenschaften und die Gemeinde tritt als Mieter auf. Der laufende Betrieb des VFI ist laut Jahresabschluss 2017 mit 75.000 Euro einnahmen- und ausgabenseitig ausgeglichen. Die Abschreibung für die Gebäude beträgt im Jahr 2017 insgesamt 65.000 Euro.

Auf Grund der gesetzlichen Lage kann die Gemeinde keine neuen Vorhaben mehr über den VFI abwickeln. Es ist daher geplant, den VFI aufzulösen. (Alle Beträge gerundet!)

Flächenwidmungsplan Änderung - Karl Asamer

Karl Asamer will eine ca. 4.050 m² große Fläche im Gewerbepark Ost von

derzeit „Grünland“ in „Betriebsbaugelände“ umwidmen lassen. Das Grundstück ist im Örtlichen Entwicklungskonzept bereits als Betriebsfunktion ausgewiesen und alle Aufschließungen sind vorhanden. Der Ortsplaner hat das Vorhaben positiv beurteilt. Daher hat der Gemeinderat die Umwidmung eingeleitet. Zwei benachbarte Betriebe haben großes Interesse, diese Fläche zu erwerben.

Flächenwidmungsplan Änderung - Franz Reiter

Franz Reiter will eine ca. 21.500 m² große Fläche im Gewerbepark Mitte von „Grünland“ in „Betriebsbaugelände“ bzw. in „Verkehrsfläche“ umwidmen lassen. Das Verfahren wurde im Herbst 2017 eingeleitet und vom Gemeinderat nun beschlossen.

Kleinwasserkraftwerk am Lehbach

Der Arbeitskreis Nachnutzung und Nachhaltigkeit beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Idee eines Kleinwasserkraftwerkes am Lehbach. Der geplante Standort wäre eine vorhandene Sohlstufe im Lehbach zwischen den Ortschaften Jebing und Fising. Die Errichtung eines Kraftwerkes, das auch wirtschaftlich betrieben werden kann, würde rund 400.000 Euro kosten.

Die Projektkosten erscheinen Arbeitskreis-Leiter Manfred Schoissengeyer bei den derzeitigen Strompreisen viel zu hoch; das Kraftwerk würde sich erst nach ca. 25 Jahren amortisieren. Daher sei derzeit eine Umsetzung aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht sinnvoll.

Aus den Augen sollte das Projekt aber nicht verloren werden. Vielleicht ist die Finanzierung in Zukunft mit Hilfe eines Bürgerbeteiligungsmodells möglich oder für einen anderen Betreiber (zB KWG) umsetzbar. Der Gemeinderat will das Kleinwasserkraftwerk derzeit nicht errichten, das Projekt aber weiterhin in Evidenz halten.

Das vollständige Sitzungsprotokoll können Sie auf www.redlham.at nachlesen.





Neue Reinigungskraft eingestellt

Klaudia Dominkovic aus Attnang-P. ist seit März die Nachfolgerin von Sandra Gruber als Reinigungskraft.



Klaudia Dominkovic sorgt seit März für Sauberkeit im Gemeindeamt.

Frau Dominkovic übernimmt die Reinigung im Gemeindeamt und im Veranstaltungssaal. Zu ihren Aufgaben zählt auch die Grünraumpflege im Bereich des Gemeindezentrums. Sie ist verheiratet und Mutter von vier Kindern. Frau Dominkovic kam als Jugendliche in der Zeit des Jugoslawienkriegs von Bosnien nach Österreich. Anfangs hat sie in Salzburg gelebt und ist mit der Heirat vor 18 Jahren nach Oberösterreich gekommen.



Ein herzlicher Dank an Sandra Gruber für ihr Engagement in der Gemeinde.

Gemeinde-Team schätzte sie sehr für ihr geselliges Wesen. Vor ihrer Tätigkeit im Gemeindedienst war Frau Gruber bereits fünf Jahren als Kindergarten-Helferin in der dritten Kindergarten-Gruppe in Redlham tätig. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für ihr Engagement und wünscht für den weiteren Berufsweg alles Gute!

Sandra Gruber sorgte fast drei Jahre für Sauberkeit im Gemeindezentrum. „Ihr habt aber schöne Pflanzen und Blumen am Ortsplatz“, bewunderten viele Bürger ihren grünen Daumen. Ins Gemeindeamt brachte Frau Gruber viel Fröhlichkeit und das

Jugend- und Seniorentaxi

Ab April werden die Taxigutscheine für das zweite Quartal ausgegeben.

Infos zur Aktion

Pro Vierteljahr erhalten Jugendliche von 15 bis 21 Jahre (Studierende bis 25 Jahre und Präsenzdiner) sowie Gemeindebürger ab 65 Jahre 12 Stück 1 Euro-Gutscheine.

Die Taxigutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich und werden nur persönlich ausgegeben. Sie können bei den Taxiunternehmen Bruckbacher und Ahamer eingelöst werden.

Nähere Infos zur Aktion erhalten Sie am Gemeindeamt sowie telefonisch unter 07674 622 79-16.



Holen Sie sich ab April Ihre Taxigutscheine!

Sinnvolle Freizeit

Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit? Das Rote Kreuz Redlham sucht Unterstützung im Besuchsdienst! Schenken Sie Menschen, die einsam oder nicht mehr mobil sind, Zeit und sie erhalten unglaubliche Freude und echte Dankbarkeit, die auch Ihr Leben bereichern.

Die Tätigkeiten

- › Spaziergänge – zu Fuß oder im Rollstuhl
- › Vorlesen aus Zeitungen oder Büchern
- › Begleitung zum Friedhof, zum Einkaufen
- › Brett- und Kartenspiele
- › Kaffee trinken oder einfach plaudern



Das Rote Kreuz sucht Freiwillige für den Besuchsdienst. Bildquelle: Rotes Kreuz

Durch die Besuche werden auch pflegende Angehörige entlastet, um ihnen Zeit für Erledigungen oder Freizeitaktivitäten zu ermöglichen. Der Besuchsdienst ist ehrenamtlich und kostenlos. Er beinhaltet keine pflegeri-

sehen Tätigkeiten und kann von jedem in Anspruch genommen werden. Die regelmäßigen Besuche dauern ein bis eineinhalb Stunden pro Woche.

Wir benötigen Unterstützung und würden uns über motivierte Freiwillige sehr freuen!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ingrid Geyer 0664 105 58 04 oder unter ingrid.geyer2@o.rotekruz.at sowie bei der Ortsstelle in Redlham unter 07674 623 61.

Grünabfälle werden zu Humus

Das Team des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Region Hausruck leistet wertvolle Arbeit für die Umwelt und informiert:

Laub, Fallobst, Blumen und natürlich Rasenschnitt gehören zum Grünschnitt. Keinesfalls sollten Plastikmüll oder andere Stoffe im Grünschnittcontainer mitentsorgt werden, wie beispielsweise Blumentöpfe, Säcke oder Drähte. Biomüll wird im ASZ nicht angenommen, dieser sollte über die Biotonne entsorgt oder selber kompostiert werden. Äste, Sträucher und Hecken-schnitt gehören zum Strauchschnitt.

Warum ist das so wichtig?

Strauchschnitt wird vor Ort gehäckselt und gemeinsam mit Grünschnitt in der örtlichen Kompostierungsanlage zu wertvollem und fruchtbarem Humus verarbeitet. Somit schließt sich der natürliche Kreislauf. Tipp: Fertigen Humus kann man direkt beim Kompostierer kaufen!



Pflanzen Wissen: Schlüsselblume

Bei uns sind drei Arten bekannt: die echte Schlüsselblume (auch Apothekeblume oder Arzneiprimel), die gewöhnliche Schlüsselblume und die stängellose Schlüsselblume. Alle drei Arten blühen von April bis Juni.

Nur die echte Schlüsselblume findet, wie es schon die anderen gebräuchlichen Namen sagen, als Heilkraut Verwendung.

Von Pfarrer Sebastian Kneipp ist folgende Aussage überliefert: „Wer die Anlage zu Gliedersucht hat oder an diesen Gebrechen (Gicht, Rheuma) leidet, trinke längere Zeit hindurch Schlüsselblumentee. So werden sich die Schmerzen lösen und allmählich verschwinden.“ Ein anderer Kräuterpfarrer beschreibt die Wirkung der Schlüsselblume als harntreibend, krampflösend, herzstärkend, schlaffördernd und schweißtreibend. Auch gegen Stottern sollen sie wirksam sein.

Die echte Schlüsselblume ist in freier Natur selten geworden und steht in manchen Regionen unter Naturschutz. Diese Pflanze wird hauptsächlich in Heilkräuterfarmen kultiviert. Jede gut sortierte Apotheke oder Drogerie hat sie im Sortiment.

Wer Zugang zu dieser Pflanze hat, kann zarte junge Blätter unter den Salat mischen oder einen Tee zubereiten wie folgt: Man nehme einen gehäuften Tee-



Die Schlüsselblume ist nicht nur schön anzusehen.

löffel (TL) von getrockneten Blüten oder 2 TL frische Blüten und übergieße sie mit $\frac{1}{4}$ Liter kochendem Wasser, lasse es 5 Minuten ziehen, seihe ab und trinke diesen Tee schluckweise.

Alfred Schrempf, Gartenfachberater des Siedlervereins Attnang, stellt jeden Monat eine Pflanze vor. Wenn Sie Fragen haben, senden Sie diese bitte an das Gemeindeamt – sie werden in der nächsten Ausgabe behandelt.

Rosenschule sucht Lesetrainer

Die Rosenschule (Volksschule II in Attnang) besuchen einige Kinder, die niemand daheim haben, der mit ihnen deutsch spricht oder mit ihnen liest. Daher sucht das Lehrerteam kinderfreundliche Damen und Herren, die sich regelmäßig vormittags Zeit nehmen, um mit einem Volksschulkind ehrenamtlich in der Schule zu lesen.



Die 1 A-Klasse mit ihrem Lesepaten Christoph Staudinger.

„Neben dem Lesen ist vor allem die Zeit wichtig, die Sie dem Kind schenken“, ist Direktorin Ursula Emrich überzeugt davon, dass der zwischenmenschliche Aspekt eine große Rolle spielt.

Interessierte melden sich bitte in der Rosenschule Attnang
Kochstraße 5, 4800 Attnang-P.
Telefon 07674 624 15 oder
0676 848 00 32 12
E-Mail s417061@lssr.eduhi.at

Landlerhilfe

Der Verein „Eine Welt - OÖ Landlerhilfe“ organisiert seit 28 Jahren Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche aus den Landlergebieten in Rumänien und der Ukraine. Dabei sind diese Kinder von 13. bis 27. Juli bei oberösterreichischen Familien zu Gast. Der Verein sucht derzeit noch dringend Gastfamilien.

Durch diese humanitäre Aktion wird der Kontakt zwischen Oberösterreich und den Bewohnern in den von der Landlerhilfe betreuten Dörfern aufrechterhalten bzw. gefestigt. Die Kin-

Haussammlung

Der Landesverband der Gehörlosenvereine in OÖ führt bis Ende Juni eine Haussammlung durch. Diese Sammlung ist von der Landesregierung bewilligt.

Um Missbrauch vorzubeugen, führen die Sammler entsprechende Ausweise und Genehmigungen mit.

Theaterfreuden der 1. Klassen in Linz

Das neu renovierte Schauspielhaus in Linz ist derzeit der Rahmen für das Kindertheaterstück „Peter Pan“, dem Jungen, der nie erwachsen werden wollte und im „Nimmerland“ mit den „verlorenen Jungs“ lebt. Studierende der Anton Bruckner-Universität zeigen tolle, schauspielerische Leistungen und wollen die Kinder mit Geschick zum Theater „verführen“.

Die ersten Klassen der Neuen Mittelschule 2 Schwanenstadt durften im Jänner einen lustigen, fantasievollen Theatervormittag erleben. Für manchen Schüler war das der Anstoß vielleicht wieder einmal ein Theaterstück zu besuchen.

der verbessern bei ihrem Aufenthalt ihre Deutschkenntnisse und bekommen eine willkommene Abwechslung zu ihrem oftmals sehr trostlosen Alltagsleben in den Dörfern.

Bei diesen Aufenthalten sind schon sehr viele dauerhafte Freundschaften zwischen oberösterreichischen Kindern und ihren Gästen entstanden.

Mehr Infos zur Kinderferienaktion finden Sie unter www.landlerhilfe.at.

Oberösterreichische Landlerhilfe
Niederreithstraße 37, 4020 Linz
Telefon 0732 60 50 20
E-Mail andrea.briendl@landlerhilfe.at



Feuerwehr Kommando neu gewählt

Kommandant Markus Forstinger, sein Stellvertreter Stefan Aichinger und Schriftführer Norbert Neuhuber kandidierten bei der Wahl für weitere fünf Jahre. Peter Bonner legte seine Funktion als Kassenführer zurück. Für ihn wurde Thomas Gassner zum neuen Kassenführer gewählt. Dass alle vier Funktionen fast einstimmig besetzt wurden, spiegelt den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr wieder. Die Feuerwehrmitglieder wählten ihr Kommando Anfang März im Gasthaus Ahamer.

Zweite Funktionsperiode für Kommandant Markus Forstinger

Als erste Aufgabe in der neuen Periode bestellte Forstinger die restlichen Mitglieder des Kommandos. Er betraute Robert Hoffmann wieder mit den

Aufgaben des Gerätewartes. Weiters ernannte er Markus Reiter zum Zugskommandanten und Harald Six zum Lotsenkommandanten. Peter Thalhammer holte er als Jugendbetreuer wieder ins Kommando.

In das erweiterte Kommando bestellte der Kommandant Martin Hoffmann, Josef Obermaier, Christian See und Michael Stoiber als Gruppenkommandanten, Michael Sommer als Atemschutzwart und Andreas Pilz als Gerätewarthelfer.

Bürgermeister Johann Forstinger leitete die Wahl und gratulierte den Funktionären. Beim Kommandanten bedankte er sich für seine hervorragende Arbeit an der Spitze unserer Feuerwehr.

Peter Bonner war 20 Jahre im Kommando, davon 5 Jahre als Gerätewart und 15 Jahre als Kassenführer. Wolfgang Lenzeder blickt auf eine 15jährige Kommandotätigkeit als Zugskommandant zurück. Die Feuerwehr verlieh den beiden als Dank und Anerkennung den „Ehrendienstgrad“.



Peter Bonner (li.) und Wolfgang Lenzeder (re.) erhalten den „Ehrendienstgrad“ für ihr langjähriges Engagement im Feuerwehrkommando.



Bürgermeister Johann Forstinger mit dem neuen Feuerwehrkommando. v.l.n.r.: Johann Forstinger, Markus Forstinger, Stefan Aichinger, Norbert Neuhuber, Markus Reiter, Robert Hoffmann, Thomas Gassner, Harald Six und Peter Thalhammer.

Tae Kwon-Do

Mungos

Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene jeden Alters

Jeden Samstag 11.00 Uhr

Neue Mittelschule 1, Schwanenstadt

Probetraining jederzeit möglich

1 Monat gratis Training

www.taekwondo-mungos.jimdo.com

Telefon: 0676 733 81 23 (Meister Josip Susilovic, 5. Dan)



SELBSTVERTEIDIGUNG
KONDITIONSTRaining
GYMNASTIK YOGA



bezahlte Werbung

